

## 13.1 Kapitelzusammenfassung

- ▶ Ergänzend zu den von Murray, Maslow und Rogers (vgl. Kap. 4) angenommenen Bedürfnissen und Motiven werden in der Literatur wichtige weitere Beweggründe menschlichen Verhaltens thematisiert.
- ▶ Zu diesen gehören insbesondere das Kontrollmotiv, das Gerechtigkeitsmotiv, das Denkmotiv, das Bedürfnis nach Struktur, das Bedürfnis nach Geschlossenheit und das Bedürfnis nach Emotion.
- ▶ Dem Konstrukt des Kontrollmotivs liegt die Annahme zugrunde, dass Menschen ein Bedürfnis nach Autonomie und Selbstbestimmung haben. Zahlreiche Untersuchungen zeigen, dass Fremdbestimmung und Abhängigkeit von anderen das Wohlbefinden beeinträchtigen, wohingegen Selbstbestimmung und Kontrolle das Wohlbefinden stärken.
- ▶ Das Kontrollmotiv kann man unter anderem daran erkennen, dass Menschen auch bei objektiv zufälligen Ereignissen wie Unfällen oder auch Glücksfällen häufig nach einer Erklärung suchen und annehmen, dass irgendjemand für das Ereignis verantwortlich war, es also herbeigeführt hat oder hätte verhindern können.
- ▶ Dem Konstrukt des Gerechtigkeitsmotivs liegt die Annahme zugrunde, dass Menschen ein fundamentales Bedürfnis nach Gerechtigkeit haben, weil Gerechtigkeit Sicherheit und Schutz vor Ausbeutung impliziert.
- ▶ Das Gerechtigkeitsmotiv kann man unter anderem daran erkennen, dass Menschen im Konflikt zwischen Eigennutz und Gerechtigkeit häufig auf eigene Vorteile verzichten, wenn sie dadurch Gerechtigkeit sicherstellen können.
- ▶ Aus persönlichkeitspsychologischer Sicht ist der Befund wichtig, dass alle in Kap. 4 und in diesem Kap. 13 thematisierten Bedürfnisse und Motive in ihrer Stärke interindividuell variieren.
- ▶ Dies gilt auch für Interessen, die neben Bedürfnissen und Motiven ebenfalls zu den Beweggründen menschlichen Verhaltens gezählt werden. Die meisten Interessensforscher haben sich mit beruflichen Interessen beschäftigt.
- ▶ In der einflussreichen Theorie von Holland werden sieben berufliche Interessen angenommen: Praktisches Interesse, Wissenschaftliches Interesse, Künstlerisches Interesse, Soziales Interesse, Unternehmerisches Interesse, Interesse an Sachbearbeitung.
- ▶ Außer in beruflichen Interessen unterscheiden sich Menschen auch in ihren Freizeitinteressen, und auch diese Interessen sind zur Erklärung individueller Unterschiede im Verhalten geeignet.